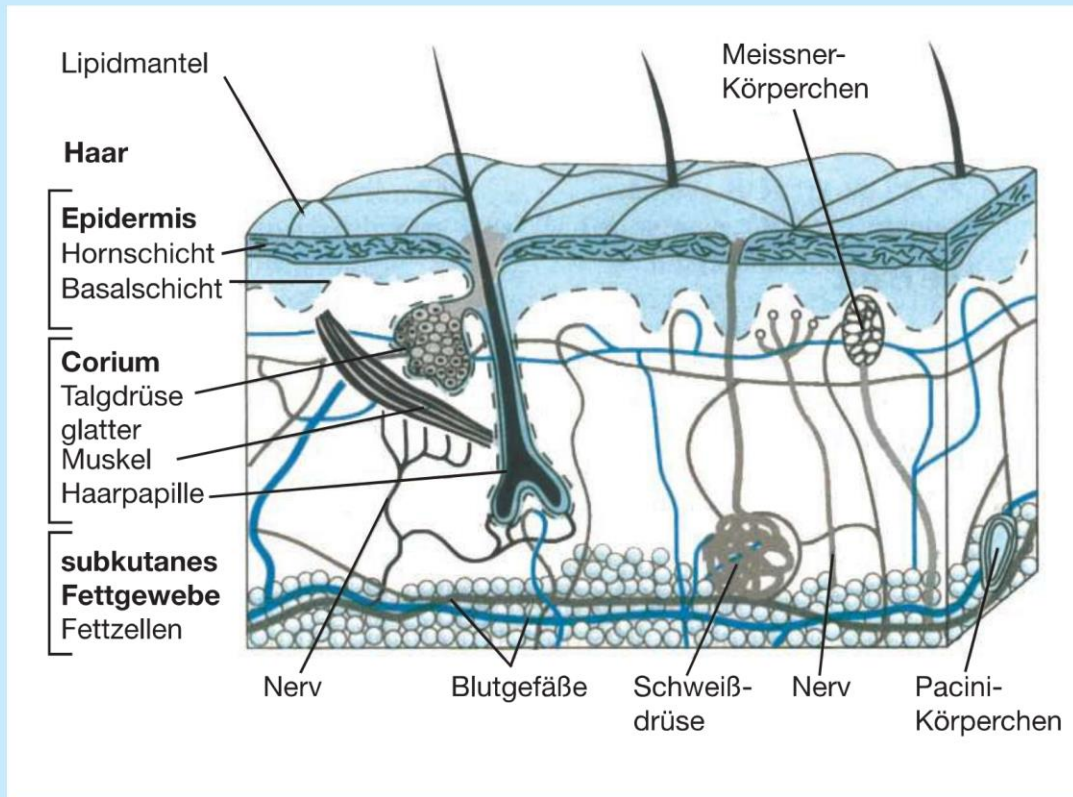


## Aufbau der Haut



## Die hautreizende Wirkung von Tensiden

- Tenside wirken fettlösend. Sie beseitigen vorübergehend den Lipidmantel der Haut.
- Ionische Tenside reagieren mit den Proteinen der Haut. Sie sind deshalb im allgemeinen hautreizender als nichtionische Tenside.
- Tenside können in tiefere Hautschichten eindringen.
- Tenside können die Durchlässigkeit der Haut für Schadstoffe erhöhen.

### Küche

- ☞ **Lebensmittelbedingte Durchfallerkrankungen durch Salmonellen, Campylobacter, Listerien, EHEC-Keime, Viren (bei Kleinkindern). Gefahr der Kreuzkontamination.**

### Bad

- ☞ **Infektionsrisiken im allgemeinen gering, bei Erkrankungen in der Familie höheres Risiko.**

### Wäsche und Textilien

- ☞ **Candida-Hefepilze, Dermatophyten (Fuß-, Haut- und Nagelpilze).**

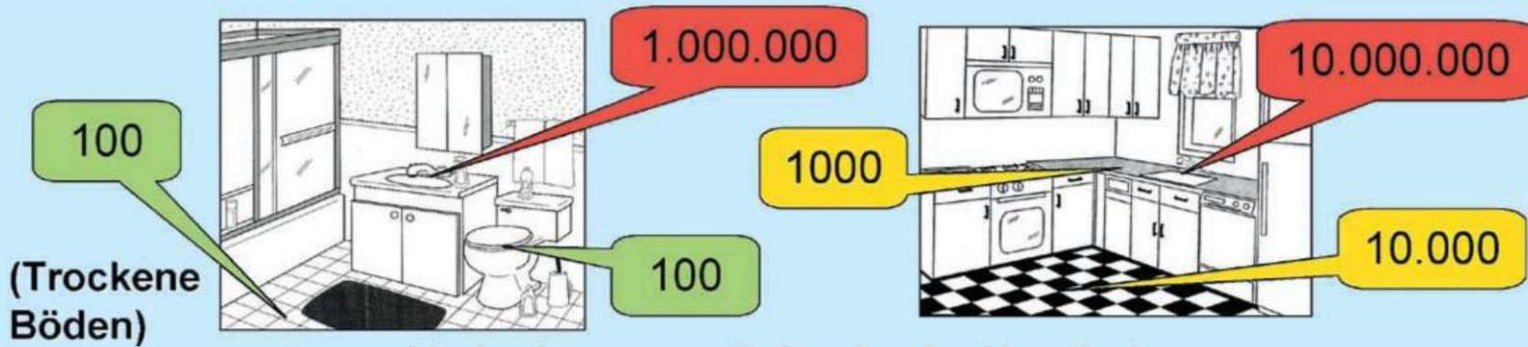
### Schimmelpilze

- ☞ **Starke Vermehrung in feuchten Innenräumen (über 60% rel. Luftfeuchte) und auf feuchten Stellen in der Wohnung.**

### Hausstaubmilben

- ☞ **Finden sich bevorzugt in Teppichböden, Bettzeug und Matratzen.**

- **Bakterien und Pilze benötigen zum Wachsen eine feuchte, warme und nährstoffreiche Umgebung.**
  - **Stark mit Bakterien und Pilzen kontaminiert sind deshalb z. B. feuchte Wischlappen und Schwämme, feuchte Handtücher, Abflüsse in Bad und Küche, Armaturen in Bad und Küche, feuchte Oberflächen und feuchte Silikonfugen im Bad.**
- ☞ Die Kontrolle und Beseitigung von Feuchtigkeit ist eine der wichtigsten Hygienemaßnahmen im Haushalt.**



**Verbreitung von Bakterien im Haushalt  
(Angaben in Bakterien/cm<sup>2</sup> – Durchschnittswerte)**



- **Alkohole (Ethanol, Isopropanol)**
- **Aktivsauerstoff-Träger (z. B. Wasserstoffperoxid)**
- **Aktivchlor-Träger (z. B. Natriumhypochlorit)**
- **Organische Säuren (z. B. Salicylsäure)**
- **Etherische Öle (z. B. Geraniol)**
- **Kationtenside („Quats“, z. B. Benzalkoniumchlorid)**
- **Aldehyde (Formaldehyd, Glutardialdehyd)**
- **Phenole (z. B. p-Chlor-m-kresol)**

**Reinigungsmittel, die antimikrobiell wirken können, wenn sie entsprechende Wirkstoffe enthalten:**

**Handgeschirrspülmittel, Allzweckreiniger, Hygienereiniger,  
WC-Reiniger, Badreiniger, feuchte Reinigungstücher**

**+ Gezielte antimikrobielle Maßnahmen können die Haushaltshygiene verbessern und Gesundheitsrisiken vermindern.**



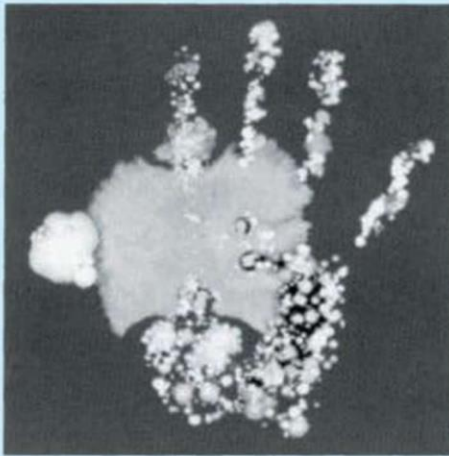
**Die richtige Anwendung antimikrobieller Mittel erfordert Kenntnisse über ihre Wirkungsweise. Desinfizierende Maßnahmen können nicht das Reinigen ersetzen.**

**Auf eine routinemäßige Anwendung antimikrobieller Wirkstoffe sollte verzichtet werden.**

**- Erhöhte Allergiefähigkeit durch mangelndes „Training“ des Immunsystems aufgrund zu geringer Mikrobenvielfalt.**



### Nachweis von Mikroben auf der Hand



**ungewaschene  
Hand**



**gewaschene  
Hand**



**desinfizierte  
Hand**

### **Eine Keimzahlreduktion beim Waschen findet statt durch**

#### ■ **Mechanische Reduktion**

**Keime werden beim Waschen von den Textilien gelöst und mit dem Schmutzwasser entfernt (Verdünnungseffekt).**

#### ■ **Thermische Reduktion**

**Das Abtöten von Keimen wird durch eine ausreichend hohe Waschttemperatur erreicht. Eine spürbare thermische Reduktion von Keimen tritt erst oberhalb von 40 °C ein.**

#### ■ **Chemisch antibakterielle Wirkung**

**Eine starke Verminderung der Keimzahl wird durch bleichmittelhaltige Waschmittel erreicht. Je höher der Anteil an Bleichaktivator (TAED), desto geringer die wirksame Waschttemperatur.**

### Waschmittel

Mit oder ohne  
Bleichmittel

### Waschtemperatur

20°C, 30°C, 40°C  
oder 60°C

### Waschzeit

Haltezeit der gewählten  
Waschtemperatur

### Keimbelastung der Wäsche

Kontamination mit Krankheitskeimen  
feuchte oder trockene Lagerung  
Dauer der Lagerung



### Waschmaschine

Wahl der Waschprogramme  
Frequenz von 60°C Waschgängen  
Belüftung zwischen der Nutzung

### Wasserverbrauch

Effizienz des Spülens

### Nachbehandlung der Wäsche

Trocknen, Trocknernutzung, Bügeln

### Kreuzkontamination

Über mit Mikroorganismen  
kontaminierte Wäsche können  
Keime durch Kreuzkontamination  
auf andere Wäschestücke und über  
die Hände im gesamten Haushalt  
übertragen werden